

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates,

b e s c h l i e s s t:

---

Die Kreditabrechnung über die Sanierung und den Ausbau der Oppligerscheune wird ge-  
nehmigt.

## Bericht

Die Gemeindeversammlung hat am 30. November 2001 den Rahmenkredit für die erforderlichen Anpassungs- und Sanierungsarbeiten an der Oppligerscheune bewilligt. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen.

Im Sinne von § 41 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 31 Abs. 4 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 sind Verpflichtungskredite nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen und der Gemeindeversammlung zur Abnahme zu unterbreiten. Handelt es sich um ein Vorhaben, welches durch einen Spezialbeschluss bewilligt wurde, erstattet die Gemeindevorsteherchaft der Gemeindeversammlung einen besonderen Antrag auf Abnahme der Rechnung. Im Übrigen erfolgt die Rechnungsabnahme mit der Abnahme der Jahresrechnung.

Mit nachstehender Abrechnung erhalten die Stimmberechtigten eine Übersicht über die Kreditbewilligung und die effektiven Kosten.

	Voranschlag	Abrechnung
<u>Sanierungsarbeiten</u>		
Dachsanierung (ohne Dachschalung)	Fr. 67'700.00	Fr. 70'632.35
Fassadensanierung inkl. Eingerüstung	Fr. 22'800.00	Fr. 30'508.20
Fenstereinbau	Fr. 10'000.00	Fr. 3'263.40
Auswechslung sämtlicher Bodenriemen bzw. Holzschutzbehandlungen	Fr. 10'000.00	Fr. 10'252.00
elektrische Installationen/ neue Groberschliessung	Fr. 13'500.00	Fr. 13'728.90
Total	Fr. 124'000.00	Fr. 128'384.85

## Ausbauten

Dachschalung	Fr. 20'000.00	Fr. 34'237.90
Einbau Chronikstube	Fr. 35'000.00	Fr. 39'968.75
elektr. Erschliessung im Gebäudeinnern	Fr. 33'500.00	Fr. 38'591.70
Treppenaufgänge neu / Sanierung best. Treppen	Fr. 20'000.00	Fr. 21'657.05
Balkenlage ergänzen inkl. Holzfussboden	Fr. 32'000.00	Fr. 13'6374.40
Warenaufzug	Fr. 2'000.00	Fr. 6'957.40
zusätzlicher Brandschutz	Fr. 5'000.00	Fr. 1'380.55
Arbeiten Werkdienst	Fr. 15'000.00	Fr. 13'075.00
Grabarbeiten / Belagsflicke	Fr. 5'000.00	Fr. 2'830.60
Unvorhergesehenes	<u>Fr. 8'500.00</u>	<u>Fr. 27'528.35</u>
Total	Fr. 176'000.00	Fr. 199'861.70

## Zusammenstellung

Aufwand Sanierung / Werterhaltung	Fr. 124'000.00	Fr. 128'384.85
Ausbauten	<u>Fr. 176'000.00</u>	<u>Fr. 199'861.70</u>
<b>Total</b>	<b>Fr. 300'000.00</b>	<b>Fr. 328'246.55</b>

## **Mehrkostenbegründung**

Als Folge von umfangreichen Eigenleistungen durch die heimatkundliche Vereinigung haben sich die Arbeiten über eine längere Zeitepoche erstreckt. Ursprünglich stand im Vordergrund, die Gebäudehülle zu sanieren. Im Innenbereich waren – mit Ausnahme der Chronikstube – lediglich die Treppenaufgänge und die elektrische Erschliessung sowie ein Zwischenboden und die Unterdachschalung vorgesehen. Heute präsentiert sich die Oppligerscheune als eine Augenweide. Dank einem riesigen Engagement der Heimatkundlichen Vereinigung in Form von Frondienstarbeiten als auch durch finanzielle Unterstützung von rund Fr. 78'000.00 weist der Innenbereich der Scheune heute eine WC-Anlage, Tonplattenböden, gereinigte Balkenkonstruktionen, neue Durchgänge mit Eichentüren sowie neu verputzte Innenwände auf. Eine grosse Bereicherung bildet der ausgebauter Gewölbekeller. Als letzter Schritt wurde die Chronikstube eingebaut. Trotz des beachtlichen Gebäudemehrwertes resultieren lediglich Mehrkosten von Fr. 28'246.55.

## **Antrag**

Der Gemeinderat Birmensdorf empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Bauabrechnung über die Sanierung und den Ausbau der Oppligerscheune zu genehmigen.

Birmensdorf, 17. Dezember 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: sig. Werner Steiner

Der Schreiber: sig. Angelo Umberg